

Zweck: Herstellung und Vertrieb chemischer und pharmazeutischer Erzeugnisse. Die Ges. kann aber auch andere Unternehm. betreiben und sich in jeder Form daran beteiligen. Die Fabrikanlagen in Biebrich a. Rh. bedecken ein etwa 17 $\frac{1}{2}$ ha grosses Grundstück (davon bebaut rund 4 ha) u. hatten samt Gebäuden u. Einricht. bis 1917 einen Anschaffungswert von M. 8 388 424, hierauf Abschreib. bis ult. 1917 M. 4 955 315, somit Buchwert Ende 1917 zus. M. 3 433 108. Filialen in Leipzig, M.-Gladbach, Reichenberg, Wien, Barcelona u. Mailand. Mit Rücksicht auf die Niederlass. u. Forder. im feindlichen Ausland wurde 1914 eine Kriegsres. von M. 300 000 gestellt.

Die G.-V. v. 11./5. 1908 beschloss den Anschluss an die Interessengemeinschaft der Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning zu Höchst a. M. und Leopold Cassella & Co. G. m. b. H. zu Frankf. a. M. Es fand ein Aktienaustausch in der Weise statt, dass die Grossaktionäre der Kalle-Ges. gegen Hingabe von M. 4 000 000 ihrer Aktien für M. 1 600 000 neue Aktien der Höchster Farbwerke erhielten, auch von der Em. von 1914 bezogen genannte Firmen Aktien. Seit 1916 gehört die Ges. der Interessengemeinschaft der deutschen Teerfarben-Ind. (Anilin-Fabriken) an, die für die Zeit v. 1./1. 1916 bis 31./12. 1965 abgeschlossen wurde. Der quotenmässige Anteil der Firma Kalle an dem gesamten Interessengemeinschaftsgewinn wird ihr aus dem auf die Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning entfallenden Anteil überwiesen.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1906 um M. 500 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von den alten Aktionären zu 145%; Agio mit M. 209 265 in R.-F. Die a.o. G.-V. v. 18./11. 1907 beschloss weitere Erhöh. um M. 500 000, übernommen von den alten Aktionären zu 145%; Agio mit M. 209 136 in R.-F. Nochmals erhöht lt. a.o. G.-V. v. 29./6. 1914 um M. 1 500 000 (also auf M. 6 000 000), an die alten Aktionäre zu 140%; Agio mit rund M. 500 000 in R.-F.

Hypothek.-Anleihe: M. 1 750 000 in 4% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 103%, aufgenommen lt. G.-V. v. 15./4. 1905 zur Vergrösserung der Fabrikanlagen, zur Stärkung der Betriebsmittel und zwecks Rückzahlung von Kredit. Stücke à M. 1000 auf Namen der Fil. der Bank für Handel u. Ind. zu Frankf. a. M. als Pfandhalterin oder deren Order u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1935 durch jährl. Ausl. im Juli (zuerst 1909) auf 2./1.; seit 1./7. 1915 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle auf das Fabrikwesen der Ges. zu Biebrich a. Rh. in Höhe von M. 1 900 000 zu Gunsten genannter Frankf. Bank. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Frankf. a. M., Berlin, Darmstadt, Hannover u. Strassburg i. E.; Bank für Handel u. Ind. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). In Umlauf Ende 1918 M. 1 415 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1918: 101.20, 100.50, 98, 97, 99, 99.75, 100.50, 98, 97.50, 94*, —, 91, —, 92*/100. Zugelassen Juli 1905; erster Kurs 25./7. 1905: 100%.

Anleihe: M. 2 000 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 29./6. 1914, rückzahlbar zu 102%; Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Disconto-Ges. in Frankf. a. M. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1919 bis spät. 1943 durch jährl. Auslos. im II. Halbjahr (zuerst 1918) auf 1./4. (erstmalig 1919); ab 1./4. 1919 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit bevorrechtigte Anleihe emittieren. Aufgenommen zur Beschaffung weiterer Mittel für den Ausbau des Unternehmens, sowie zur Stärkung der Betriebsmittel u. Rückzahl. von Kap.-Guthaben. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin, Frankf. a. M., Essen-Ruhr, Mainz, Saarbrücken u. Wiesbaden: Disconto-Ges. Kurs Ende 1914—1918: 101.80*, —, 100, —, 100*/100. Eingef. in Frankf. a. M. im Juli 1914; erster Kurs 24./7. 1914: 101.75%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt seit 1907), sodann die für besond. Rückl. bestimmten Beträge, weiter 4% Div., vom Übrigen 6% Tant. an A.-R. u. die vertragsm. Tant., Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Fabrik-Anlagen: Grundstücke 870 690, Gebäude 1 293 469, Einricht. 1 252 428, Vorräte an: fertig. Waren, Halbfabrikaten, Rohstoffen u. sonst. Material. 2 005 433, Debit. 6 421 105, Kassa, Wechsel, Effekten u. Reichsbank 6 152 560. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 3 415 000, do. Zs.-Kto 55 075, R.-F. 1 000 000, do. II 1 000 000, Kriegs-R.-F. 300 000, Kriegsschäden-Rückl. 998 797, Delkr.-Kto 100 000, Guth. der Beamten u. Arb. 480 099, Pensions- u. Unterst.-Kassen 515 442, Kredit. 3 250 456, Oblig.-Agio-Tilg. 38 950, Stiftungen 101 719, Div. 420 000, Tant. 75 851, Arb.- u. Beamten-Pens.- u. Unterst.-Kasse 23 000, Vortrag 221 295. Sa. M. 17 995 688.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. Verkaufs-Unk., Steuern etc. 1 057 844, Kriegs-Unterstütz. 562 793, Verlust bei Abgabe von Lebensmitteln 91 466, Beamten- u. Arb.-Kantine 183 742, Arb.-Alters-Prämien 14 655, Teuerungszulagen an Beamte u. Arb. 354 651, Unterstütz., Pens., Beiträge zur Beamten-Pens.-Kasse etc. 47 259, Beiträge zur Krankenkasse, Unfall-, Alters- u. Invaliditäts- sowie Angestellt.-Versich. etc. 72 811, Zs. 156 600, Amort. auf Gebäude u. Einricht. 222 801, Verluste bei Kunden 28 541, Kursverlust auf Deutsche Staatspapiere 578 808, Reingewinn 740 146. — Kredit: Vortrag 285 963, Bruttogewinn 3 826 160. Sa. M. 4 112 123.

Dividenden 1904—1918: 9, 9, 10, 8, 4, 10, 10, 10, 10, 9, 10, 10, 10, 7%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Wilh. Ferd. Kalle, Stellv. Dr. K. Albrecht, K. Lissmann, Dr. Jul. Oppermann.